

ZAUBER

Guten Tag miteinander,

Ich nehme den Dank einer Kursteilnehmerin für "den zauberhaften Seminartag" zum Anlass, den ZAUBER in diesem Newsletter zum Thema zu machen. Besonders im Frühling ist der Zauber allgegenwärtig, denn trotz noch tiefen Temperaturen drängt alles in die Entfaltung. (Aktuell geniessen Johannes und ich täglich den Blick aus dem Küchenfenster auf den Quittenbaum, der förmlich zu explodieren scheint.)

Dieser Zauber der Entfaltung ereignet sich sehr sanft und ohne unser Zutun. Dabei war das, was nun zum Vorschein kommt, in den letzten Winter- und frühen Frühlingstagen längst in Vorbereitung. Mit einem Mal wird sichtbar, was still und heimlich gewachsen ist.

Kennt Ihr das auch, dass sich grössere Zusammenhänge unverhofft und oft erst später im Leben offenbaren? So erging es mir, als ich einen Blick auf die Veranstaltungen dieser ersten Jahreshälfte warf. Es zeigte sich, dass es bei den ausgewählten Veranstaltungs-Themen, meist entweder um den Zauber der Lebendigkeit selbst geht z.B. *um ...*

die Weite, das Heilige, die Sanftheit, die Zärtlichkeit oder die Regeneration

oder aber darum, was wir Menschen tun oder lassen können, damit der Zauber seine Wunder vollbringen kann, z.B.

uns hingeben; das Weite suchen, wo es eng wird; Lust wecken; allem einen Platz geben; dem Eigenen auf die Spur kommen; Brücken bauen zwischen den Geschlechtern oder der Erholung Platz verschaffen

So hat sich also still und heimlich ein sehr sanftes, leises und lebensintensives Halbjahres-Programm ergeben, zu dem ich Euch nun herzliche einladen möchte.

...

Mit herzlichem Gruss

Marianne